

Ich habe das Wintersemester 2022/23 in Castellón de la Plana an der Universität Jaume I in Spanien verbracht. Dies entsprach dem 5. Semester meines 2-Fach-Bachelor VWL Studiums.

### **Vorbereitung**

Unverzichtbare Gegenstände für den Koffer sind natürlich der Laptop, Badesachen, für den Winter Hausschuhe, da es aufgrund der geringen Isolierung schnell Fußkalt wird. Nur selten wird es unter 10°C, aber ein paar dicke Klamotten sowie ein Schal und Mantel sollten auch eingesteckt werden. Für einige Reisen kann ein Reisepass sinnvoll sein, etwa bei einer Reise nach Marokko.

### **Uni**

Ich habe die Kurse Economía Regional y Urbana, Econometría und Economía Europea auf Spanisch belegt. Zusätzlich habe ich noch einen Französischkurs und sowohl den spanisch Intensivkurs als auch den Semi-Intensivkurs besucht. Da ich vor Anreise bereits ein B2.1 Niveau in Spanisch hatte und die Niveaus in den Kursen sehr gemischt waren (ich mich also sehr gelangweilt habe), kann ich die zeitaufwendigen Spanischkurse der Uni eher nicht empfehlen. Bei der restlichen Kurswahl habe ich mich im Vorhinein gut durch die Uni vor Ort unterstützt gefühlt.

Der Campus ist zwar ein bisschen außerhalb, aber sehr grün und modern. Es gab viele Möglichkeiten, sich draußen aufzuhalten und das Lehrpersonal war stets hilfsbereit.

Gleich am Tag meiner Ankunft hatte ich ein Treffen mit der Abteilung für ausländische Studierende, um meine Ankunft zu bestätigen. Sie waren sehr offen für alle Fragen + effiziente Antwort per E-Mail + Informationsveranstaltung eine Woche vor Kursbeginn mit allen notwendigen Informationen und Campusbesichtigung + ESN-Vereinigung (Erasmus), die viele Veranstaltungen organisierte, um andere Erasmus-Studierende zu treffen, sich zu integrieren und eventuelle Fragen zu beantworten (Strandnachmittage, Treffen in Bars, Strandabende oder Clubs...).

### **Unterkunft**

Um nach Wohnungen zu suchen, ist die Website Idealista geeignet. Es ist sehr wahrscheinlich, dass man euch sagt, dass es schon vergeben ist, aber fragt die Leute, ob sie andere Wohnungen oder Kontakte haben, so bekommt ihr sicher mehrere Hinweise.

Bei meiner Ankunft sagte mir der Vermieter, dass er später noch einmal vorbeikommen würde, um den Vertrag zu unterschreiben, aber drei Tage später teilte er mir mit, dass ich die Unterkunft vor Anfang Oktober verlassen müsse. Also seid vorsichtig und unterschreibt Verträge vorher, denn ich musste eine neue Wohnung finden (hat auch geklappt, war aber deutlich teurer).

Die zweite Wohnung war dann 5min vom Stadtzentrum entfernt (das Stadtzentrum ist als Unterkunft gegenüber der Nähe zur Uni zu bevorzugen!!) und geteilt mit 2 anderen Erasmusstudent:innen und zwei Amerikanerinnen, die gekommen waren, um Englischunterricht zu geben. Fast alle Wohnungen (bzw. Wohnhäuser) in Castellón haben einbegehbare Roof-Top, es ist also lohnenswert, den/die Besitzer:in bei der Ankunft zu fragen, ob es eins gibt.

Gefunden habe ich die zweite Wohnung mit der Agentur quickin: die Wohnung war super, mehrere Freund:innen waren auch bei ihnen untergebracht und es war größtenteils gut.

Allerdings kenne ich auch mehrere Leute, die ein paar Missgeschicke mit quickin hatten, also ist es nicht schlecht, aber eine gewisse Vorsicht und Standhaftigkeit in Aushandlungen mit Vermieter:innen lohnen sich.

### **Lebenshaltungskosten**

Ungefähre Preisaufstellung:

Unterkunft (pro Monat) 375€

Essen (pro Monat): ca. 350€ pro Monat inklusive Mittagessen in der Universität für 5,70€ (vegetarisches Angebot ist dort jedoch meistens schlecht) + einige Restaurants.

Öffentliche Verkehrsmittel:

- öffentliche Bicicas-Fahrräder-Abo kosten knapp 30 Euro pro Jahr (sehr empfehlenswert)
- kostenlose Buskarte zum Zeitpunkt meines Erasmus für Personen unter 30 Jahren
- 10-Euro-Karte für Regionalzüge nach Valencia, gültig von September bis Dezember + eine weitere für das Ende meines Erasmus im Januar.

Persönliche Ausgaben (pro Monat): zwischen 80 und 250 Euro (erster Monat ziemlich viele Partys (Clubeintritte 14€ mit 2 Drinks, und ziemlich viele Reisen: Portugal 250€ für 5 Tage, internationales Erasmus-Wochenende in Valencia 110€, Besuche in Madrid, Barcelona)

### **Soziale und außerschulische Aktivitäten**

Die Uni Jaume 1 stellt ein sehr gutes Sportangebot mit einer Karte für das ganze Jahr ab 60 Euro (entweder Unterricht mit Lehrer:innen oder Zugang zu den Einrichtungen), Schwimmbad, Badminton-/Paddle-/Tennisplätze, Fitnessraum, Laufstrecke... zur Verfügung, die fast immer geöffnet sind.

Es gibt viele schöne Wanderungen rund um Castellón (fragen Sie die ESN-Mitglieder nach Empfehlungen) - Via Verde, Chullila... Es besteht mit der Firma Malco Rent a Car die Möglichkeit, Autos für wenig Geld tageweise zu mieten, um ein wenig andere Städte/Ecken zu erkunden (Route der 3 Wasserfälle).

Der Strand von Castellón liegt 15 Minuten mit der Straßenbahn vom Stadtzentrum entfernt und ist unglaublich!

Du kannst ganz einfach nach Valencia fahren, um die Stadt und die Stadt der Wissenschaften und Künste (wunderschöne Gebäude) mit zwei verschiedenen Museen und einem Aquarium zu besichtigen. Du kannst den Abend auch in einem Club ausklingen lassen und den ersten Zug nach Castellón nehmen (1,5 Stunden Zugfahrt), der Club Umbracle in der Stadt der Wissenschaft und Künste ist einer der bekanntesten der Stadt und ein Besuch lohnt sich.

Es gibt auch ein Kino in einem großen Einkaufszentrum und eine tolle Boulderhalle 10/15min vom Stadtzentrum entfernt.

Erasmus-Angebote in Clubs/Bars jeden Abend von Mittwoch bis Samstag. Für schöne Bars lohnt es sich, sich auch mal abseits der von ESN beworbenen Bars umzusehen.

### **Sonstiges**

Castellón ist eine nicht sehr große, aber sehr nette Stadt in Nähe zu vielen Highlights (1,5 Stunden von Valencia, 2 Stunden 40 Minuten von Barcelona, 10 Minuten vom Strand entfernt). Wem die Studi-Atmosphäre in Göttingen gefällt, dem wird auch Castellón gefallen.

Für mich war die Stadt perfekt für Erasmus, da man oft Leute, die man kennt, auf der Straße wiedertrifft und schließlich den Tag oder Abend mit ihnen verbringt. Man fühlt sich wohl und nicht verloren. Vielleicht etwas zu klein für mehr als ein Semester.

Vom Reisen mit dem Unternehmen Soy Erasmus ist abzuraten. Die Qualität der Reisen sind schlecht und in vielen Fällen wurden Studis betrogen.

### **Fazit**

Ich habe in Castellón eines der besten Semester meines bisherigen Studiums verbracht, unglaubliche Menschen kennengelernt, und in spannenden Kursen mein Spanisch verbessert.

Wen die Größe der Stadt nicht stört, dem kann ich Castellón wärmstens an's Herz legen.